



folle derselbe auch den Charakter einer Ermahnung annehmen; aber das scheint uns auch die äußerste Grenze zu sein, welche nicht überschritten werden darf.

Wir haben nicht nötig, Ihnen zu sagen, wie unser erhabener Gebieter über derartige Präntationen urtheilen würde. Se. Majestät will gern an der Hoffnung festhalten, daß sie nicht zur Geltung kommen werden.

Sie werden es sich angelegen sein lassen, so oft die beiden oben erwähnten Fragen an dem Orte Ihrer Residenz berührt werden, keinen Zweifel über die Ansicht unseres erhabenen Gebieters zu lassen.

Man macht Rußland den Vorwurf, sich zu isoliren und Angesichts von Thatsachen, welche sich weder mit dem Rechte, noch mit der Würdigkeit vertragen, im Stillstehen zu verharren; Rußland schmolzt nicht.

Was das Stillstehen betrifft, dessen man uns beschuldigt, so könnten wir in Erinnerung bringen, daß man vor nicht gar langer Zeit eine künstliche Agitation gegen uns organisiert hatte, weil wir unsere Stimme jedesmal hatten vernehmen lassen, wo wir es für nötig hielten, um das Recht zu unterstützen.

Wir könnten unser Schweigen durch den Eindruck dieser Erinnerung decken. Allein wir glauben nicht, daß eine solche Haltung einer Macht geziemt, welcher die Vorherrschaft den Platz in Europa angewiesen hat, den Rußland daselbst einnimmt.

Diese Depesche etc., zeigt Ihnen, daß unser erhabener Gebieter sich nicht innerhalb einer derartigen Rolle hält, wenn er glaubt, seine Meinung auszusprechen zu müssen.

Die Politik unseres erhabenen Gebieters ist eine nationale. Sie ist keineswegs egoistisch, und wenn Se. kaiserliche Majestät die Interessen seiner Völker in erste Linie stellt, so giebt er damit nicht zu, daß selbst die Wahrnehmung dieser Interessen eine Verletzung des Rechtes Anderer entschuldigen könne.

Frankreich

Paris, 25. September. Der „Moniteur de la Flotte“ wiederholt, daß das Geschwader unter Admiral Tréhouart nächstens in See gehen wird. Andererseits versichert auch der „Constitutionnel“, daß die englisch-französische Flotte sich nach Ajaccio begeben werde, um dort die Antwort auf das Ultimatum abzuwarten.

Aus Bayonne wird berichtet, daß das Stiergefecht am 21. eine Masse von Fremden herbeigeführt hatte; der Plaisirzug von Bordeaux brachte 1500, und jener von Toulouse 1000 Schaulustige.

In der Provinz Dran ist der Aga von Nemcen, der sich über Dran nach Mostaganem zu den dortigen Bettrennen begeben wollte, ermordet worden. Der Ermordete, in dem er sich befand, wurde bei dem Dorfe Negrier von etwa 15 berittenen Arabern überfallen.

Paris, 26. Septbr. Die letzten Nachrichten aus Biarritz sind vom 24. Septbr. Die Abreise des Kaisers und der Kaiserin nach Bordeaux war auf den 29. Sept. festgesetzt. Dort soll am 30. Sept. eine große Revue stattfinden. Die Ankunft Ihrer Majestäten in St. Cloud ist auf Mittwoch den 1. Oktober angelegt.

ber Vorstudien in dieser Beziehung gemacht. Die Kosten wurden damals auf zehn Millionen berechnet. — Walewski und seine Gemahlin befinden sich seit einigen Tagen in der Normandie.

Schweiz

Bern, 24. September. Der Bundesrath beschäftigte sich heute damit, die Person zu bestimmen, welche die Anklage gegen die gefangenen Royalisten von Neuenburg vor den eidgenössischen Ämtern zu führen hat.

Bern, 25. Septbr. Ich beileie mich, Ihnen aus der Beschaft des Bundesrathes an die Bundesversammlung über die neuenburger Ereignisse die wichtigsten Stellen mitzutheilen.

Don den diplomatischen Vertretern anderer Mächte sind keinerlei Schritte gegen uns dieser Sache wegen gethan worden, ausgenommen, daß verschiedene derselben ihre Stellung benutzten, sei es offiziell oder officios, Milde gegen die Verhafteten zu empfehlen.

(Diese pomphaften Worte passen schlecht zum londoner Protokoll und den Beschlüssen der Friedens-Konferenz.)

Die bundesrätliche Botschaft wurde heute im Nationalrathe eröffnet, welcher auf den Antrag des Herrn Stockmar beschloß, durch sein Bureau eine Kommission niederzusetzen zu lassen, die bei dem Beginne der morgenden Sitzung Berichte und Anträge vorzulegen hat.

Nachschrift: Die nationalrätliche Kommission zur Begutachtung der neuenburger Frage besteht aus den Abgeordneten: General Dufour, Präsidenten, Dr. A. Escher, Pioda, Blanchenay und Hungerbühler.

§ 1. Jeder Beamte der Republik, der überführt wird, in irgend einer Weise an der royalistischen Erhebung vom 3. Sept. Theil genommen zu haben, wird abgesetzt. § 2. Der Staatsrath wird, sobald er es für angemessen findet, für Ersetzung der durch vorstehendes Dekret entlassenen Beamten Sorge tragen.

Soeben geht der Bericht ein, daß alle Verhafteten in Neuenburg verhört und in Freiheit gesetzt sind.

Breslau, 29. September. Unsere Universität hat abermals einen schmerzlichen Verlust erlitten. In der Nacht vom 27. zum 28. September ist nämlich Hr. Professor Dr. Movers an den Blattern verstorben, ein Mann in seinem kräftigsten Alter und ein hochgeehrtes Mitglied der katholisch-theologischen Fakultät.

Theater-Repertoir

Montag, 29. Sept. Neu einführt: „Das goldene Kreuz.“ Lustspiel in 2 Akten, frei nach dem Französischen von Georg Harnys. Hieran, neu einführt: „Des Malers Teambild.“ Ballet in 2 Akten von Perrot. Musik von Cesare Pugni.

Wilhelmsbahn. [1931]

Die Eröffnung der Zweigbahnen der Wilhelmsbahn von Ratibor nach Leobschütz und von Ratibor vorläufig bis Drzesche findet am 1. Oktober d. J. für Personen und Güter in der Weise statt, daß Vormittags 11 Uhr ein gemischter Zug mit Personen, Post und Gütern von Ratibor nach Leobschütz, desgleichen Vormittags 11 Uhr ein gemischter Zug mit Personen, Post und Gütern von Ratibor nach Drzesche, Nachmittags 2 Uhr 10 Minuten von Leobschütz nach Ratibor, Abends 7 Uhr von Ratibor nach Leobschütz, und Nachmittags 3 Uhr 20 Minuten ein Güterzug mit Personenbeförderung in III. Wagenklasse nach Ratibor abgeht.

Am 2. Oktober d. J. wird sodann der Fahrplan, welcher in der nächsten Nummer veröffentlicht werden wird, vollständig zur Ausführung gebracht werden, und der erste Zug von Leobschütz um 5 Uhr 15 Minuten Früh und um 5 Uhr 23 Minuten Früh von Drzesche abgehen.

Die Herbst-Ausstellung von Gartenerzeugnissen ist nur noch heute den 29. und morgen den 30. September in Kusner's Gartenfeste von Früh 8 Uhr an geöffnet.

Berlin, 27. September. Die Börsenverhältnisse gestalten sich zusehends günstiger, und wenn die Stimmung im Augenblicke vielleicht zu erlärzt, wenigstens zu schnell in ihr Segenthell umgesprungen ist, so wird dies hinreichend erklärt durch das vorübergehende zu schnelle und zu bedeutende Weichen der Course.

Berliner Börse vom 27. September 1856.

Table with columns for 'Fonds- und Geld-Course' and 'Austländische Fonds'. It lists various financial instruments like Staats-Anleihe, Kur-u. Neumark, and international bonds from places like Aachen, Amsterdam, and Berlin.

Actien-Course.

Table listing stock prices for various companies and locations, including Aachen-Düsseldorfer, Aachen-Mastrichter, and others.

Wechsel-Course.

Table showing exchange rates for various cities like Amsterdam, Hamburg, London, Paris, and Vienna.

Stettin, 27. Septbr. Weizen unverändert, loco gelber pr. 88-90 Sgr. 100 Thlr. bez., 88-89 Sgr. gelber pr. September-October 92 Thlr. Dr., 90 Thlr. Gd., do. pr. Frühjahr 80 Thlr. Gd.

London, 26. Sept. Weizen ziemlich unverändert im Preise, aber wenig umgeseht; Gerste und Hafer auch ohne Veränderung und ebenfalls stille.